664

F-moll

Gott ist die Lieb, Gott ist die Lieb! Von An - fang und in E - wig - kei - ten.
Gott ist die Lieb, Gott ist die Lieb, des heil - gen Frie - dens, Glü - ckes Quel - le.
Gott ist die Lieb, Gott ist die Lieb! Nicht Lieb, die hier in uns - rer See - le,

Um ret - ten See - len aus der Sünd, gab Er den Sohn für uns zum Lei - den.
Wir le - ben nur von Sei - ner Lieb. In die - ser Lieb — die See - le hel - le.
Gott ist die Lieb und Je - su Blut wäscht al - le Sünd und al - le Feh - le.

´s Ge - schöpf schuf Er so wun - der - bar, voll Spott und Hohn war hier Sein
Und nur mit Gott kann heu - te ich be - geg - nen schon der Wel - ten
Die Lieb des Herrn ist wie ein Strom, und sie ist neu, ja, je - den

Le - ben. Dass wir vor Ihm stehn hell und klar, hat Er Sein teu - res
En - de. In Je - su Hand mir nichts ge - schieht, das Los der Erd — in
Mor - gen; Sie führt dich zu dem Him - mels - dom, wo du bist e - wig

Blut ge - ge - ben. Gott ist die Lieb, Gott ist die Lieb, Er liebt dich so sehr,
Sei - nen Hän - den.
- lich ge - bor - gen.

Er liebt dich so sehr. Gott ist die Lieb, un - ser Gott — die Lieb. Er liebt dich so sehr,

Er liebt dich so sehr. Gott liebt dich so sehr, Er liebt dich so sehr.